

So bedienen Sie Ihren Ofen richtig!

1.

- Nur **zugelassene Brennstoffe** nach § 3 der 1. BImSchV verbrennen!
- Optimal ist naturbelassenes Scheitholz mit anhaftender Rinde (umweltfreundlicher)

2.

- **Nennwärmeleistung** des Ofens kennen und beachten (**Typenschild**)

3.

- **dementsprechende Holzmenge** beim Anheizen / Nachlegen verwenden
- Richtwert: **1 kg Holz** hat eine Energiemenge von ca. **4,2 kWh**

4

- Hartholz ist schwerer als Weichholz (**Scheitanzahl anpassen**)
- Nur **Trockenes Holz** verwenden (Feuchtegehalt < 20 %)

5

- Richtige Anzahl an Holzscheiten als **offenen Stapel** in den Ofen legen
- **von oben** mit dünnem, trockenem Anzündholz und Späne-Anzünder **entzünden**

6

- **Luftzufuhr** (Primär+Sekundär) beim **Anheizen/Nachlegen** voll öffnen (O²-Überschuss)
- Nach ca. 10 min die **Luftzufuhr optimieren** (Ziel: ruhige Flamme, langsamer Abbrand)

7

- **Nachlegen** erst, wenn Flamme erloschen ist und bei noch ausreichend viel Glut
- nach ca. 45-50 min Brenndauer mit einer Füllung

8

- Brennmaterial zum Heiz-Ende komplett unter optimierter Luftzufuhr abbrennen
- Feuer nicht ersticken und **keinen Schwelbrand erzeugen**

9

- Der Ofen muss die Emissionsgrenzwerte und den Mindestwirkungsgrad einhalten
- gemäß **Anlage 4** zu §§ 3, 4 und 26 der **1.BImSchV**

10

- **Turnusmäßige Überprüfung** der Abgasanlage und Staubminderungseinrichtungen
- Regelmäßige Ascheentnahme, Prüfung der Türdichtungen, Reinigung der Scheibe

Landeshauptstadt Schwerin | Der Oberbürgermeister
Untere Immissionsschutzbehörde
Fachdienst Umwelt
Fachgruppe Klimamanagement und Immissionsschutz

Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin
+49 385 545- 2454

hrobrahn@schwerin.de
www.schwerin.de
serviceportal.schwerin.de



Welche Brennstoffe sind für Öfen/Kaminöfen/Herde zugelassen ?

Die Zulässigkeit der Brennstoffe regelt der § 3 der 1. Bundes-Immissionschutzverordnung (1.BImSchV).

Bei der Brennstoff-Auswahl sind jedoch unbedingt die Herstellerangaben zum geeigneten Brennstoff für den Ofen zu beachten!

Zulässige Brennstoffe

Naturbelassenes trockenes Scheitholz

- Einschließlich anhaftender Rinde
- Regenerativer Brennstoff, geringere Emissionen wenn trocken
- Optimaler Feuchtegehalt $\leq 20\%$

Presslinge aus naturbelassenem Holz

- In Form von Holzbriketts
- nach DIN 51731
- für Kaminöfen nicht unbedingt zu empfehlen

Steinkohlenbrikett Braunkohlenbrikett

- Nicht pechgebundene Steinkohlenbrikett, auch Koks möglich
- In der Regel nicht für Kaminöfen sondern für Grundöfen und Herde

Holzpellets für Kleinf Feuerstätten nach DIN 51731-HP 5

- Nur in dafür vorgesehenen Öfen verwenden! (Herstellerangabe)

Unzulässige Brennstoffe

Zeitungen, Zeitschriften, Kartonagen

- Die Druckfarben enthalten oft Schwermetalle

Kunststoffe, Verpackungen aller Art

- Es entstehen Dioxine, Furane, andere krebserregende Stoffe
- auch Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe

Feuchtes Holz, > 25 % Wasser

- Mehr Ruß, Feinstaub, CO₂, NO_x und CO durch unzureichende Verbrennung

Mit Holzschutzmitteln behandeltes oder lackiertes Holz

- Keine Fußbodenleisten, Obstkisten, Paletten, Spanplatten usw.
- können halloxygenorganische Verbindungen oder Schwermetalle enth.
- Kann in geschlossenen Räumen zu Schwindel, Kollaps, und Koma führen